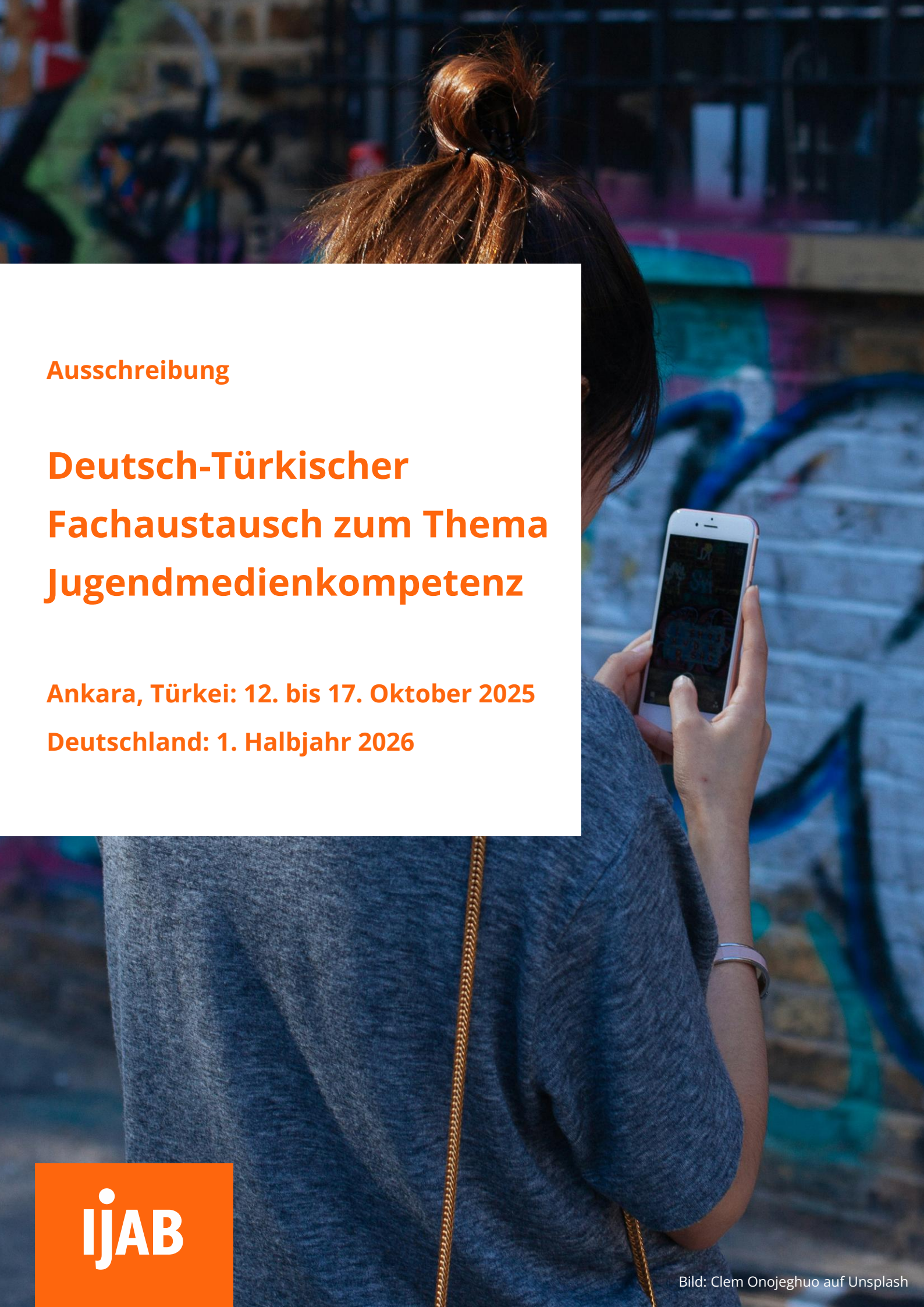




Ausschreibung

Deutsch-Türkischer Fachaustausch zum Thema Jugendmedienkompetenz

Ankara, Türkei: 12. bis 17. Oktober 2025

Deutschland: 1. Halbjahr 2026

Jugendmedienkompetenz in der Türkei und in Deutschland

Mediennutzung prägt den Alltag junger Menschen – in Deutschland ebenso wie in der Türkei. Jugendliche nutzen digitale Plattformen nicht nur zur Unterhaltung, sondern auch als Räume der Selbstverwirklichung, der Informationsbeschaffung und des sozialen Austauschs. Diese digitalen Lebenswelten eröffnen Chancen für Partizipation und Selbstbestimmung, stellen Fachkräfte der Jugendarbeit jedoch auch vor Herausforderungen: Medienabhängigkeit, Cybermobbing, Hate Speech und Vereinsamung sind Themen, die in beiden Ländern relevant sind.

In der Türkei verläuft die Digitalisierung besonders dynamisch: Über 86 % der Bevölkerung nutzt regelmäßig das Internet, und soziale Medien haben klassische Informationskanäle wie das Fernsehen vielfach abgelöst. Auch in Deutschland ist die Förderung von Medienkompetenz seit Jahren ein jugendpolitisches Anliegen.

Gleichzeitig erleben viele Fachkräfte in Deutschland die Türkei bislang vor allem als Herkunftsland ihrer jungen Klient*innen. Weniger bekannt sind ihnen die Jugendkultur, Medienwelten und pädagogischen Ansätze vor Ort. Hier setzt das Fachprogramm an: Es schafft persönliche Zugänge zu Kolleg*innen aus der türkischen Jugendarbeit und ermöglicht einen Perspektivwechsel, der die eigene Praxis nachhaltig bereichern kann. Die Begegnung auf Augenhöhe fördert den fachlichen Austausch und die gemeinsame Reflexion aktueller Herausforderungen.

Im Zentrum steht der persönliche Dialog: In Ankara setzen sich die Teilnehmenden aus Deutschland gemeinsam mit türkischen Fachkräften intensiv mit Fragen rund um die Mediennutzung junger Menschen auseinander. Der Fokus liegt auf dem kollegialen Austausch und dem realen Erleben vor Ort. Die Gelegenheit, das Herkunftsland so vieler junger Menschen aus Deutschland aus erster Hand kennen zu lernen, bietet eine große Chance für die eigene Fachlichkeit und für einen erweiterten Blick auf Klient*innen und das Arbeitsfeld. In gemeinsamen Gesprächen sollen Fragen diskutiert werden: Wie erleben Fachkräfte die digitalen Lebenswelten Jugendlicher? Welche pädagogischen Konzepte haben sie entwickelt? Wo bestehen gemeinsame Herausforderungen und wie werden diese angegangen und bewältigt?

Das Programm in Ankara bietet einen vielschichtigen Einblick in die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und die Lebensrealitäten junger Menschen in der Türkei. Die deutsche und türkische Fachkräftegruppe trifft sich im Folgejahr in Deutschland erneut, um die gemachten Erfahrungen zu reflektieren, die Ansätze der Medienarbeit in Deutschland kennenzulernen und neue Strategien für die eigene Arbeit zu entwickeln. Ziel ist es, internationale Jugendarbeit als Lern- und Erfahrungsraum zu nutzen und neue Impulse für die pädagogische Praxis in Deutschland zu gewinnen – insbesondere für die Arbeit mit Jugendlichen mit Bezügen zur Türkei.

Programm

Das deutsch-türkische Fachprogramm „Jugendmedienkompetenz“ findet vom 12.-17.10.2025 in Ankara und in der ersten Jahreshälfte 2026 in Deutschland statt. Die Programmteile in der Türkei und in Deutschland bauen aufeinander auf. Eine Teilnahme nur an einem Teil ist nicht möglich.

Das Programm setzt sich aus moderierten Austauschformaten, ausgewählten Fachimpulsen aus Praxis (Jugendzentren und Schulen) und Wissenschaft (Başkent University) sowie Besuchen in vielfältigen Einrichtungen, Ämtern und Organisationen zusammen. Am Ende des Programms in der Türkei besteht die Möglichkeit, die Programmschwerpunkte für den zweiten Programmteil in Deutschland gemeinsam festzulegen.

Der Fachkräfteaustausch ist Teil der jugendpolitischen Kooperation zwischen dem deutschen Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Ministerium für Jugend und Sport der Türkei (GSB). Er wird organisiert und begleitet von IJAB und einer Vertretung des GSB. Simultanübersetzung Deutsch/Türkisch ist vorhanden. Türkisch- bzw. Englischkenntnisse sind keine Voraussetzung, aber für die direkte Kommunikation mit den türkischen Kolleg*innen sehr von Vorteil.

Vorbereitungsseminar

Am 12. Oktober 2025 findet ab 12 Uhr das Vorbereitungsseminar der deutschen Gruppe statt. Das Vorbereitungsseminar dient dem Kennenlernen der Gruppe, dem Austausch über Motivation und fachliche Ziele der Teilnehmenden sowie der Information über Strukturen und Gegebenheiten in der Türkei. Das Seminar findet aller Voraussicht nach in Frankfurt statt. Die Übernachtung wird von IJAB organisiert. Am 13. Oktober fliegt die deutsche Gruppe gemeinsam nach Ankara.

Termine

21.09.25	Anmeldeschluss
12.10.25, 12 Uhr	Vorbereitungsseminar der deutschen Gruppe mit Übernachtung (voraussichtl. in Frankfurt)
13.10.25	gemeinsame Anreise nach Ankara
14. – 16.10.25	deutsch-türkisches Fachprogramm in Ankara
17.10.25	Rückflug nach Deutschland
1. Halbjahr 2026	deutsch-türkisches Fachprogramm in Deutschland

Eine private Verlängerung des Aufenthalts in der Türkei ist nach vorheriger Absprache mit IJAB möglich. Im Fall einer Verlängerung muss die Rückreise privat organisiert und finanziert werden.

Kosten und Leistungen

Das Programm wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes sowie vom türkischen Ministerium für Jugend und Sport finanziell gefördert. Die Eigenbeteiligung beträgt für beide Programmteile für die deutschen Teilnehmer*innen 250 €. Dieser Beitrag beinhaltet folgende Leistungen:

- Hin- und Rückflug in die Türkei
- Vorbereitungstreffen
- Anreise zum Vorbereitungstreffen
- An- und Abreise zum Programm in Deutschland
- Programm in Türkei und Deutschland

- Unterkunft im Einzelzimmer mit Dusche/WC
- Vollverpflegung

Öffentliche Bedienstete

Für öffentliche Bedienstete gelten besondere Regelungen. Hier müssen die Flug- und Fahrtkosten sowie die Übernachtungskosten des Vorbereitungsseminars von den Teilnehmer*innen selbst oder von ihrem Arbeitgeber getragen werden. Es wird daher im Vorfeld eine Vorauszahlung in Höhe von 380 € auf der Grundlage der Erfahrungen aus den Vorjahren erhoben. Dafür entfällt die oben genannte Eigenbeteiligung von 250 €. Etwaige Unter- oder Überzahlungen werden nach Programmende nachgefordert bzw. erstattet.

Anmeldung

Eine Anmeldung zum deutsch-türkischen Fachkräfteaustausch „Jugendmedienkompetenz“ ist unter folgendem Link möglich <https://ijab.de/anmeldeformulare/deutsch-tuerkischer-fachaustausch-jugendmedienkompetenz>. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit für die Anmeldung. Ein ausführliches Ausfüllen des Formulars erhöht Ihre Chancen auf Teilnahme. Die Berücksichtigung Ihrer Anmeldung ist nicht vom Zeitpunkt des Eingangs abhängig. Erst nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Gruppe zusammengestellt. Entscheidend sind Ihre Motivation und Ihre Möglichkeiten und Ideen, die Erfahrungen aus dem Programm sinnvoll umzusetzen.

Anmeldeschluss ist der 21. September 2025.

Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich im Fall einer Teilnahme, nach der Veranstaltung einen ausführlichen Feedbackbogen auszufüllen und spätestens zwei Wochen nach Rückkehr an IJAB zurückzusenden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie bei Till Veerbeck-Stroetmann (veerbeck@ijab.de) oder Christiane Reinholz-Asolli (reinholz@ijab.de).

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
Godesberger Allee 142-148
D-53175 Bonn
Tel.: +49 (0)228 9506-0
ijab.de/partnerlaender/tuerkei

Teilnahmebedingungen

1. Das in der Ausschreibung bezeichnete Programm wird von IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) durchgeführt. Es wird als Maßnahme der Internationalen Jugendarbeit aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes gefördert.
2. Mit der Übersendung der Teilnahmebestätigung durch IJAB wird die Teilnahme verbindlich und verpflichtet den/die Teilnehmer*in zur fristgerechten Überweisung des Teilnahmebeitrages. Bei nicht fristgerechter Überweisung ist IJAB berechtigt, die angemeldete Person von der Teilnahme auszuschließen. Für diesen Fall sowie bei Rücktritt von der Teilnahme aus Gründen, die der/die Teilnehmer*in selbst zu vertreten hat, behält IJAB sich vor, entstehende Stornierungskosten einzufordern.
3. Mit seiner/ihrer durch die Anmeldung erfolgten Anerkennung der Teilnahmebedingungen verpflichtet sich der/die Teilnehmer*in:
 - zur vollzeitlichen Teilnahme am Fachprogramm,
 - zur aktiven Mitarbeit im Programm,
 - zur Mitarbeit bei Auswertung und Nachbereitung des Programms durch Vorlage eines ausführlichen Feedbackbogens innerhalb von zwei Wochen nach Programmende,
 - persönliche Interessen zugunsten der Gruppe zurückzustellen.
4. **Versicherungsschutz**
Laut Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) hat IJAB als Träger einer internationalen Maßnahme dafür Sorge zu tragen, dass die teilnehmenden Personen gegen Unfall, Krankheit und Schadenersatzansprüche ausreichend versichert sind. Dies bedeutet, dass IJAB von den Teilnehmer*innen eine Bestätigung über ausreichenden Versicherungsschutz einholen muss.
Sollten Unsicherheiten bezüglich Ihres Versicherungsschutzes bestehen, bietet IJAB als Service an, für die Dauer des Auslandsaufenthalts beim Jugendhaus Düsseldorf eine Kompaktversicherung zu günstigen Konditionen abzuschließen. Diese Kompaktversicherung umfasst Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung. Die Kosten hierfür belaufen sich pro Reisetag auf 0,91 € und werden von IJAB separat in Rechnung gestellt. Reisegepäck ist selbst zu versichern.
5. **Allgemeine Hinweise**
Die fachliche Qualifikation für die Teilnahme an dem Programm sowie gute Allgemeinkenntnisse von der gesellschaftlichen und politischen Situation der Bundesrepublik Deutschland werden bei jedem/jeder Teilnehmer*in als selbstverständlich vorausgesetzt.
Die Teilnahme an einem intensiven Fachprogramm im Ausland kann eine ungewöhnliche physische und psychische Belastung bedeuten. Alle Teilnehmer*innen sollten darauf vorbereitet sein.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:



Kinder- und
Jugendplan
des Bundes

STÄRKEN, WAS DIE ZUKUNFT TRÄGT.